

Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe

Studie zur Attraktivität von knapp 4.000 Ausbildungsbetrieben

Eine rückläufige Anzahl von Ausbildungswilligen sowie Passungsprobleme von Angebot und Nachfrage – einen geeigneten Azubi zu finden, ist für viele Unternehmen mitnichten ein Selbstläufer. Wichtig ist es deshalb, als Ausbildungsbetrieb positiv wahrgenommen zu werden. Welche Unternehmen dahingehend als besonders attraktiv gelten, hat die Kölner Rating- und Rankingagentur ServiceValue in Kooperation mit WELT in der Untersuchung „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2025“ zum fünften Mal bundesweit erhoben. Knapp 4.000 Unternehmen aus den Wirtschaftszweigen Dienstleistung, Handel und Industrie wurden dafür bewertet.

Methode

Basis der Untersuchung ist eine bundesweite Umfrage als Online-Erhebung. Konkret wird erfragt, wie das Image und die Attraktivität von Unternehmen als Ausbildungsbetrieb wahrgenommen werden. Das Image bezeichnet das Stimmungsbild von dem jeweiligen Unternehmen und die Attraktivität ist die Anziehungskraft als Ausbildungsbetrieb. Die Bewertungen hängen auch von den individuellen Erwartungen und Erfahrungen der Befragten ab. Positive wie auch negative Assoziationen können den Gesamteindruck mitprägen, allgemeine Kenntnisse und konkrete Informationen von Anderen ebenso. Für die Auswertung wird anhand der Beurteilungen auf einer fünfstufigen Antwort-Skala je Unternehmen ein ungewichteter Mittelwert gebildet, der dann über die Positionierung im Ranking nach Wirtschaftszweig (Dienstleistung, Handel, Industrie) entscheidet. Überdurchschnittlich gut bewertete Unternehmen erhalten die Auszeichnung „hohe Attraktivität“. Innerhalb dieser Gruppe wiederum überdurchschnittlich bewertete Unternehmen erhalten die Auszeichnung „sehr hohe Attraktivität“. Der aktuellen Untersuchung liegen rund 592.000 Urteile zugrunde. Die Erhebung erfolgt ohne Mitwirkung der bewerteten Unternehmen.

Die Ausbildungsbetriebe mit „sehr hohe Attraktivität“

Über alle drei Wirtschaftszweige hinweg weisen Merck und HUK-COBURG die insgesamt höchste Attraktivität als Ausbildungsbetriebe auf. Auch die nachfolgenden Unternehmen – Unternehmensgruppe Theo Müller, Debeka und Siemens – lassen sich entweder dem Industrie- oder Dienstleistungs-Sektor zuordnen. Im Bereich Handel haben dm-drogerie markt und Otto Group aus Sicht der Befragten die höchste Attraktivität. Die bestbewerteten Ausbildungsbetriebe je Sektor sind im Folgenden aufgeführt.

Die besten Ausbildungsbetriebe im Bereich „Dienstleistung“

Unternehmen

HUK-COBURG

Debeka

Knappschaft Kliniken

Allianz

BARMER

Universitätsklinikum Jena

ADAC Versicherungen

Leopoldina Krankenhaus

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Elbe Kliniken Stade-Buxtehude
Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe

Die besten Ausbildungsbetriebe im Bereich „Handel“

Unternehmen

dm-drogerie markt
Otto Group
Globus-Gruppe
REWE
Drogeriemarkt Müller
Josef Tretter
LIDL
Kaufland
DOUGLAS
Gebr. Heinemann

Die besten Ausbildungsbetriebe im Bereich „Industrie“

Unternehmen

Merck
Unternehmensgruppe Theo Müller
Siemens
Südzucker
Henkel
Wilo
Geberit
3M
Dr. Oetker
Daimler
K+S Aktiengesellschaft

„Angesichts einer großen Vielfalt an Ausbildungsberufen in verschiedenen Bereichen fällt die Auswahl oftmals schwer“, kommentiert Dr. Claus Dethloff, Geschäftsführer der ServiceValue GmbH, und ergänzt, „Ausbildungsbetriebe, die ihr Angebot sichtbar machen und ihre Ausbildungsberufe attraktiv beschreiben, darüber hinaus unkomplizierte Kontakt- und Bewerbungsmöglichkeiten bieten, kommen den Schulabgängern entgegen und erhöhen zugleich die Chance auf eine erfolgreiche Rekrutierung passenden Nachwuchses.“

Das vollständige Ranking zur Untersuchung „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2025“ finden Sie [HIER](#).